

Am Donnerstag rutschte der solare Flux unter 150 Einheiten. Mehrere aktive Regionen hatten sich Richtung Sonnenrückseite verabschiedet, neue Flecken kamen nicht nach. Zwar befindet sich auf der Sonnenscheibe mit AR3886 ein potenter Sonnenfleck, jedoch hat diese Region seit mehr als einer Woche keinen bemerkenswerten Flare mehr produziert. Daher fehlt es in der Summe an harter Ultraviolett- und Röntgenstrahlung, die bekanntermaßen zur Ionisierung unserer obersten atmosphärischen Schichten führt – und Fernverbindungen auf den Kurzwellenbändern erst ermöglicht.

Doch die Ionosphäre ist wie ein Ozeantanker, der auch nicht gleich mit jeder veränderten Ruderstellung abrupt seinen Kurs ändert. Das ließ sich letzte Woche schön beobachten: Die höchste nutzbare Frequenz lag am Mittag stabil über 40 MHz, sofern nicht störende Einflüsse wie etwa ein recht unruhiges Erdmagnetfeld daran rüttelten. Das passierte Sonntagabend, als eine Plasmawolke einen Magnetsturm mit einem k-Index von 6 auslöste. Die restliche Woche war das Erdmagnetfeld wieder recht ruhig.

MUF-Werte am Mittag von mehr als 40 MHz deuten es an: Alle oberen Kurzwellen-Bänder öffneten in der vergangenen Woche, auf 6 Meter wurde F2-Ausbreitung gemeldet. 10 Meter öffnete mit Sonnenaufgang bis etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang. 20 Meter schloss zwischen 20 und 21 Uhr. Nachts fiel die MUF3000 teilweise bis auf 7 MHz und tiefer.

Auch die nächsten Tagen bleibt die Sonnenaktivität auf diesem niedrigeren Niveau. Für das Wochenende wird ein Anstieg der geomagnetischen Aktivität erwartet, wenn erhöhte Windgeschwindigkeiten von etwa 500km/s auftreten, Folgen eines Sonnenwind-Stroms, der von zwei koronalen Löchern ausgeht.

Auch werden mit Wochenbeginn neue aktive Regionen erwartet. Der Aufwärtstrend wird jedoch mäßig starten, erst für das darauffolgende Wochenende wird damit gerechnet, dass der solare Flux die 200er-Marke knackt.

Allen einen vor allem störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Samstag, 73 de Tom DF5JL - mit aktuellen Informationen von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSa South African National Space Agency, WDC Kyoto, GFZ, Met Office UK, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSst EU/DF5JL

Diese Mail wurde über die Funkwetter-Mailing-Liste des DARC ausgesendet.

Admin: Tom Kamp, DF5JL <https://www.darc.de/der-club/referate/hf/>

Vielen Dank, dass Sie den Abonnement-Service nutzen. Wenn Sie ein Abonnement löschen oder die persönlichen Daten in Ihrem Konto aktualisieren möchten, gehen Sie zu: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/funkwetter>.

Die private Verwendung der Funkwetter-Meldungen ist für Hobbyzwecke gestattet, jede andere Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung des DARC HF-Referats.

OV_G23 mailing list

OV_G23@lists.darc.de

https://lists.darc.de/mailman/listinfo/ov_g23